

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Theorie und Grundlagen	7
2.1	Forschungsstand und -geschichte	7
2.2	Auswahl der Literatur und die Begriffe der Gegenwart und Postmoderne	14
2.3	Der Hass. Versuch einer Definition	17
2.4	Auslöser und mögliche Ursachen	23
2.5	Hassrede / Hate Speech	25
2.6	Abgrenzung zu Abneigung und Verachtung sowie Wut, Zorn und Ärger	30
2.7	Merkmale einer hassenden Person: intrapsychische Strukturen und äußere Merkmale	35
2.8	Arten des Hasses: Reaktiver und chronischer Hass, ich-syntom und ich- dystom, Selbsthass und Rache	41
2.9	Zusammenfassung	46
3	Methodik und Modus Procedendi	49
3.1	Die Hermeneutik als textanalytisches Verfahren	50
3.2	Die literaturwissenschaftliche Psychoanalyse	54
3.3	Die Dekonstruktion und die affirmative Negativität	59
3.4	(Rhetorische) Strategien des Hasses und der Hate Speech	66
3.5	Analytische Verfahrensweise	75

4 Linguistischer Exkurs: Der Zusammenhang von Hass, Denken und Handeln	79
5 Kein gegenwartsspezifisches Phänomen: Die Literaturgeschichte des Hasses	85
6 Analyseteil	95
6.1 Elfriede Jelinek	95
6.1.1 Die Klavierspielerin (1983): Zwischen Weiblichkeit, Neid und Selbsthass	98
6.1.2 Die Ausgesperrten (1980): Sozialisierter Hass und das Scheitern der Nachkriegsgeneration	107
6.1.3 Wolken.Heim (1990): Fremdenhass und Nationalismus in sprachlichen Zwischenräumen	116
6.2 Thomas Bernhard	124
6.2.1 Auslöschung. Ein Zerfall (1986): Emanzipation und Selbstzerstörung durch Hass	127
6.2.2 Holzfällen. Eine Erregung (1984): Hass als zwischenmenschliche Beziehungsform	139
6.2.3 Vor dem Ruhestand (1979): Keimender Hass hinter den Kulissen der bürgerlichen Gesellschaft	149
6.3 Rainald Goetz	159
6.3.1 Subito (1983): Eine hasserfüllte Anklageschrift	162
6.3.2 Abfall für alle (1999): Der Alltag als schriftgewordene Hassreflektion	167
6.3.3 Johann Holtrop (2012): Hass als Grundlage für Fanatismus und Scheitern	179
7 Die Poetik des Hasses und ihre Funktion	189
8 Diskussion und Ausblick	211
Literaturverzeichnis	233